

ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

**Jahresbericht**  
**2007**

© Zentralinstitut für Kunstgeschichte  
Meiserstraße 10 80333 München  
Zentrale: Tel. 089/289-01  
[www.zikg.eu](http://www.zikg.eu)

Direktion:  
Tel. 089/289-27556 Fax 089/289-27607  
e-mail: [direktion@zikg.eu](mailto:direktion@zikg.eu)

Verwaltung:  
Tel. 089/289-27561 Fax 089/289-27609  
[w.goetz@zikg.eu](mailto:w.goetz@zikg.eu)

Bibliothek:  
Bibliotheksssekretariat: Tel. 089/289-27587  
e-mail: [sekr-bib@zikg.eu](mailto:sekr-bib@zikg.eu)

Bibliothekarische Information: Tel. 089/289-27581 Fax 089/289-27608  
e-mail: [infobib@zikg.eu](mailto:infobib@zikg.eu)  
<http://www.zikg.eu/main/biblio/bibliothek.htm>

Photothek:  
Tel. 089/289-27573 Fax 089/289-27612  
e-mail: [s.klingen@zikg.eu](mailto:s.klingen@zikg.eu); [r.peters@zikg.eu](mailto:r.peters@zikg.eu)

## Inhalt

### Kuratorium

#### Sammlungen

- I. Bibliothek
- A. Personalveränderungen
- B. Erwerbung
- C. Katalogisierung
- D. Buchbinderarbeiten
- E. Benutzung
- F. Virtuelle Fachbibliotheken
- G. Vertretung der Bibliothek auf Tagungen und in Verbänden
- H. Publikationen zur Bibliothek

- II. Photothek
- A. Personalveränderungen
- B. Inventarisierung
- C. Farbdiaarchiv zur Wand- und Deckenmalerei
- D. Schenkungen

#### Publikationen

- I. „Reallexikon zur Deutschen Kunstgeschichte“
- A. Personalveränderungen
- B. Stand der Arbeit
- C. Projekt „RDK-WEB“
- D. Geschäftsstelle
- II. „Kunstchronik“
- III. Buchpublikationen
- IV. „Münchner Jahrbuch“

### Photographie und Graphik

#### Veranstaltungen

- I. Einzelvorträge
- II. Vortragsreihen
  - „Zum Sammelwesen vor und nach 1800“
  - „Zum Verhältnis von Architektur und Skulptur in der Moderne“
- III. Tagungen
  - „Isar/Athen: Griechische Künstler in München – Deutsche Künstler in Griechenland“
  - “American Artists in Munich. Artistic Migration and Cultural Exchange Processes“
  - „1947: Kunstgeschichte in München. Institutionen im Wiederaufbau“
- IV. Ausstellungen
  - „Dekalog. Die zehn Gebote. Fotografien von Ralf Kaspers“
- V. Sonstiges

### Stipendien und Preise

#### Wissenschaftliche Tätigkeit außerhalb des Instituts

- I. Lehrtätigkeit an Universitäten
- II. Vorträge und Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen
- III. Publikationen von Mitgliedern des Instituts

### CONIVNCTA FLORESCIT

#### Verein der Freunde des Zentralinstituts e.V.

Wolfgang-Ratjen-Preis 2007  
 Helmut-Seling-Preis 2007 (1998-2006: Werner-Hauger-Preis)  
 Theodor-Fischer-Preis 2007

### Dank

### Mitglieder des Instituts und des Kuratoriums

## Kuratorium

Das Kuratorium trat am Freitag, dem 12. Januar 2007, zu seiner Jahressitzung zusammen.

## Sammlungen

### I. BIBLIOTHEK

#### A. Personalveränderungen

Zum 1.1. wurde Dipl.-Bibl. Anne Buschmann als Erwerbungsbibliothekarin eingestellt. Zum 1.8. wurde Dipl.-Bibl. Susanne Küther eingestellt.

#### B. Erwerbung

Der Gesamtbestand der Bibliothek betrug am 31.12.: 454.124 Bände und 39.899 Mikroformen (Rollfilme und Fiches) sowie 1.248 sonstige Medieneinheiten, darunter 845 CD, CD-ROM und DVD, ferner zwölf kostenpflichtige Fachdatenbanken als Online- bzw. CD-ROM-Abonnement.

Es wurden einschl. CD-ROMs und Mikroformen 10.967 (Vorjahr: 10.618) Medieneinheiten inventarisiert. Hinzu kamen die 1.251 (Vorjahr: 1.283, jedoch noch unter Einschluss laufender Bibliographien) laufend gehaltenen Zeitschriften entsprechenden Medieneinheiten. 46 Bände wurden ausgeschieden.

Neben der Erwerbung gedruckter Bücher wird die Organisation des Zugriffs auf Online-Ressourcen nicht nur im Bereich der Fachzeitschriften (siehe unten) immer wichtiger. Die traditionellen Erwerbungs- und Katalogisierungsmethoden greifen hier nur sehr eingeschränkt, und die Bibliothek des Zentralinstituts wird sich neue Kooperationsstrukturen und Verfahrensweisen erschließen müssen. Als eine erste Maßnahme in diesem Zusammenhang werden seit Ende 2006 mittels bei der Deutschen Nationalbibliothek abonniertes Titelaufnahmen die online verfügbaren deutschen kunsthistorischen Dissertationen in den Katalogen nachgewiesen.

Im Berichtsjahr belief sich die Gesamtzahl der laufend gehaltenen Zeitschriften auf 1.251 (davon 934 ausländische). 32 Zeitschriften wurden neu bestellt.

Von den im Berichtsjahr als abgeschlossen inventarisierten Bandnummern, welche ggf. mehrere Jahrgänge umfassen, wurden 121 im Tausch bzw. als Geschenk erworben.

Die Zahl der laufenden Abonnements aus den fünf DFG-geförderten Sammelschwerpunkten belief sich auf 472.

Die Gesamtzahl der Zeitschriften betrug 4.131 (Zählung anders als in den Vorjahren nicht nach Signaturen, sondern nach ZDB-Titelsätzen). Im Freihand-Zeitschriftenmagazin befanden sich Ende 2007 41.575 Bände.

Die o.g. Zahlen betreffen gedruckte Zeitschriften. Zu den Print-Zeitschriften hinzuzählen ist indes die stetig anwachsende Zahl von Online-Zeitschriften bzw. online verfügbaren digitalen Versionen gedruckter Zeitschriften. Zusammen mit ihren Verbundpartnern in Florenz und Rom erschließt die Bibliothek des Zentralinstituts im Rahmen des Projekts arthistoricum.net genuin online publizierte Fachzeitschriften, siehe <http://www.arthistoricum.net/recherche/recherche/articlesonline/> (siehe unten). In den Online-Katalogen wird ferner über die Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB) der UB Regensburg (siehe auch [http://www.arthistoricum.net/no\\_cache/recherche/recherche/ezb/](http://www.arthistoricum.net/no_cache/recherche/recherche/ezb/)) zu Online-Versionen gedruckter Zeitschriften verlinkt. Sofern es sich um kostenfreie bzw. für die Bibliothek des Zentralinstituts lizenzierte Titel handelt, ist der unmittelbare Online-Zugriff auf die Beiträge möglich. Die Bibliothek des Zentralinstituts nutzt die von der DFG zur Verfügung gestellten einschlägigen Nationallizenzen für Online-Ressourcen. Sie hat ferner Ende 2007 das Angebot von DigiZeitschriften, dem deutschen digitalen Zeitschriftenarchiv ([www.digizeitschriften.de](http://www.digizeitschriften.de)), abonniert.

Von den neu angeschafften bzw. zur Fortsetzung bestellten Print-Zeitschriften sind die wichtigsten:

2 G : revista internacional de arquitectura, Barcelona : Gili 15.2000; 29/30.2004 – 32.2004; 34.2005 -

Architecture bulletin / Netherlands Architecture Institute, Rotterdam : NAI Publ. 1.2006 -

arearevue>s< : l'art pense le monde, Paris: SARL 1.2002 –

Art forum / Magyar Képzőművészeti és Iparművészeti Társaságok Szövetsége, Budapest 2004 -

Art limes: művészeti szemle, Tatabánya 2006,4/2007,1 -

Berichte aus der Restaurierungswerkstatt St. Jacobi / hrsg. von d. Kulturbehörde Hamburg, Denkmalschutzamt, Hamburg : Boyens 1.2006 –

Biuletyn informacyjny konserwatorów dzieł sztuki = Journal of conservation-restoration, Łódź: Zajackowska-Kloda 9.1998 -

Brvkenthal Acta Mvsei / Ministerul Culturii Si Cultelor, Muzeul National Brukenthal, Sibiu 1.2006 - [jeweils das 2. Heft jedes Jahrgangs]

Buletinul Centrului de Restaurare - Conservare Iasi / Complexul Muzeal National Moldova Iasi, Centrul de Restaurare - Conservare a Patrimoniului Cultural National, Iasi 2.2004 -  
 C international photo magazine: English-chinese edition, London: Ivory Press 1.2005 -  
 Cuadernos de arte e iconografia: Anejo, Madrid : Fundación 1.2006 -  
 Deutsche Akademie Villa Massimo Rom = Accademia Tedesca Roma, Villa Massimo, Rom: Deutsche Akad. 2005(2006) -  
 Firenze architettura: rivista semestrale / Università degli studi di Firenze, Dipartimento di progettazione dell'architettura, Firenze 10.2006 -  
 Forschungsbericht / Bibliotheca Hertziana, Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Rom: Bibliotheca Hertziana 2004/06 -  
 Frog, Paris: Frog SARL 1.2005 -  
 Grande Galerie: le journal du Louvre, Paris 1.2007 -  
 Il quirinale: rivista d'arte e storia, Villanova di Castenaso: FMR spa, Gruppo Arte 2.2006,4 -  
 Museum der Bildenden Künste Leipzig / Stadt Leipzig, Museum der Bildenden Künste, Leipzig: Museum der Bildenden Künste 1.2007 -  
 Parcours: collection du MAC/VAL / Musée d'Art Contemporain du Val-de-Marne, Vitry-sur-Seine: MAC/VAL 1.2005/06 -  
 Photoresearcher / Europäische Gesellschaft für die Geschichte der Photographie, Passau: Dietmar Klinger Verl. 1.1990 -  
 6.1994/96(1997); 7.2004 -  
 Place publique: Nantes, Saint-Nazaire ; la revue urbaine, Nantes: Association Mémoire et Débats 2007,1 -  
 Quart: kwartalnik Instytutu Historii Sztuki Uniwersytetu Wrocławskiego, Wrocław 1.2006 -  
 Report / Terra Foundation for American Art, Chicago, Ill. 2.2003/06(2006) -  
 Rocznik Mazowieckiego konserwatora zabytków, Warszawa: Przedsiębiorstwo Wydawnicze Rzeczpospolita SA 1.2006 -  
 Rossijskij ekslibrisnyj zurnal: zurnal Mezhdunarodnogo Sojuza Obscestvennykh Ob'edinenij Knigoljubov = Russian book-plate journal, Moskva [u.a.] 1.2004 -  
 VDR-Beiträge zur Erhaltung von Kunst- und Kulturgut, Regensburg: Schnell + Steiner 2003,1; 2004 -  
 Zandera: Mitteilungen aus der Bücherei des Deutschen Gartenbaues e.V., Berlin, Berlin : Bücherei d. Dt. Gartenbaues 22.2007 -  
 Zeitsprünge: Forschungen zur Frühen Neuzeit / hrsg. im Auftrag des Zentrums zur Erforschung der Frühen Neuzeit, Frankfurt, M. : Klostermann 1.1997 -

Der Regalbestand an besonders schutzwürdigen Werken erhöhte sich 2007 um insgesamt 438 aus der buchbinderischen Bearbeitung gekommene Bände. 23 Bände wurden aus dem Freihandbestand in die Rara-Abteilung übertragen. Antiquarisch erworbene Bücher wurden wiederum in den Vitrinen im Eingangsbereich präsentiert.

Die Sammelschwerpunkte der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) wurden kontinuierlich weiter ausgebaut. Rüdiger Hoyer unternahm im Zuge der Pflege des Frankreich-Schwerpunktes mit Hilfe der bewilligten DFG-Reisemittel Ende Oktober 2007 eine zehntägige Erwerbungsreise nach Paris. Er war ferner von Mitte April bis Mitte Mai 2007 als ‚chercheur invité Fondation de France‘ Gast des Institut national d'histoire de l'art (INHA), Paris, und seiner Bibliothek.

Die Inventarisierung und Katalogisierung der Ende 2001 geschenkten Bücher aus dem Nachlaß Etta und Otto Stangl wurde fortgesetzt.

Der Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V. CONIVNCTA FLORESCIT unterstützte die Literaturerwerbung der Bibliothek wie in den Vorjahren durch eine großzügige Sachmittelspende.

Aus Mitteln der Samuel H. Kress Foundation konnten erworben werden:

Lettres ou voyage pittoresque dans les Alpes, en passant par la route de Lyon et le Mont-Cenis: suivi d'un: Recueil de vues des monuments antiques de Rome et des principales fabriques pittoresques de cette ville ; en 48 planches et un frontispiece / dessinées d'après nature et gravées à la manière du lavis, par Baltard [Baltard, Louis-Pierre]. - Paris: [Selbstverlag des Verfassers], 1806. - 28 S., [49] Bl.: zahlr. Ill. (Signatur: D-Ba 822/14 R)

The church restorers : a tale, treating of ancient and modern architecture and church decorations / by F. A. Paley. - London : Van Voorst, 1844. - X, 196 S.: Ill. (Signatur: XK 19/40 R)

Beschreibung einer kleinen Gemälde- und Kunst-Sammlung zu Dresden / mit Anm. hrsg. von G. F. W. [Walther, Georg Friedrich]. - Dresden: Walthersche Hofbuchhandlung, 1812. - VIII, 220 S., [6] Bl.: Ill. (Signatur: Kat. Priv. Walther 1812 R)

Am 5. und 6. Dezember veranstaltete das Zentralinstitut einen kunsthistorischen Bücherflohmarkt. Der Erlös aus dem Verkauf von Dubletten und privaten Buchspenden kam dem Erwerbungsstatut der Bibliothek zugute.

Umfangreichere Schenkungen kamen wiederum von Thomas Lersch und Emmerich Bünemann, München, sowie von der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und dem Auktionshaus Christie's.

Den Genannten sowie den sehr zahlreichen weiteren geschenkgebenden Personen und Institutionen danken wir herzlich für ihre Verbundenheit mit unserer Bibliothek.

## C. Katalogisierung

### (Titelaufnahme / Sacherschließung / Normdaten-Kooperation / EDV-Konversion der Zettelkataloge)

Im Jahre 2007 wurden durch die Bibliothek des Zentralinstituts in dem gemeinsam mit den Bibliotheken des Kunsthistorischen Instituts in Florenz, Max-Planck-Institut, und der Bibliotheca Hertziana, Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Rom, betriebenen Datenverbund zusätzlich zu den Übernahmen von den Verbundpartnern 8.455 EDV-Titelaufnahmen für selbstständig erschienene Werke neu angefertigt, darunter 1.353 Auktions- und Lagerkataloge, außerdem 9.417 EDV-Titelaufnahmen für Aufsätze aus Zeitschriften und Sammelwerken, sowie im Rahmen des Projektes arthistoricum.net 1.466 Aufsätze aus genuinen Online-Zeitschriften. Es wurde eine etwa entsprechende Anzahl von Titeln thematisch durch die Bibliothek des Zentralinstituts erschlossen. Die Kataloge enthalten über Online-Aufsätze und Nachweise online verfügbarer Zeitschriften hinaus inzwischen die von der Deutschen Nationalbibliothek bezogenen Titelnachweise online verfügbarer deutscher kunsthistorischer Dissertationen, ansonsten aber Links zu fachlichen Online-Ressourcen nur in Ausnahmefällen. Letztere werden bislang vielmehr über institutionelle Linklisten sowie etwa im Portal arthistoricum.net vermittelt (s.u.). Die Aufhebung dieser Dichotomie durch neue technische Lösungen und neue Kooperationsformen ist eine der großen Aufgaben der Bibliothek und ihrer Partnerinstitutionen in Florenz und Rom für die unmittelbare Zukunft.

Der durch die Zettelkatalog-Konversionen des Kunsthistorischen Instituts Florenz und des Zentralinstituts im Berichtsjahr wiederum stark angewachsene Verbundkatalog des Kunstbibliotheken-Fachverbundes Florenz-München-Rom ([www.kubikat.org](http://www.kubikat.org)) enthielt Ende 2007 1.364.151 Titelsätze, davon 695.109 für Aufsätze bzw. Rezensionen aus Zeitschriften und Sammelwerken, 57.902 Auktionskataloge und 8.567 Zeitschriftentitelsätze.

Im Zuge der nationalen Normdatenkooperation für Schlagwortnormdatei (SWD) bzw. Personenamendatei (PND) wurden im Berichtsjahr von den wissenschaftlichen Mitarbeiter(inne)n der drei Kunstbibliotheken im PICA/ILTIS-Zentralsystem der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main im Zuge der Verschlagwortung 4.835 kunstrelevante SWD- bzw. PND-Schlagwortnormsätze und im Zuge der Titelaufnahme 19.579 PND-Sätze neuerfasst.

Im Zuge der Pflege des Nachweises unserer Bestände in der nationalen Zeitschriftendatenbank ZDB erfolgten im Berichtsjahr 32 Neumeldungen von noch nicht in der ZDB nachgewiesenen Periodika, 7 Erstmeldungen von ZI-Beständen für bereits in der ZDB nachgewiesene Periodika sowie 147 Korrekturen. Seit Ende 2002 hat der Kunstbibliotheken-Fachverbund für die den größten Teil der Meldungen ausmachenden Bestandssätze und Ergänzungen nach dem Vorbild der PND-/SWD-Kooperation den schreibenden Zugriff auf die Online-ZDB.

Die Bibliothek meldete ferner neue Datensätze für Körperschaften an die Gemeinsame Körperschaftsdatei GKD.

An die Redaktion des vom Verlag K. G. Saur publizierten Allgemeinen Künstlerlexikons (AKL) wurden auch im Berichtsjahr in regelmäßigen Abständen vom Zentralinstitut aus die in den Fachverbund neu eingegangenen künstlerrelevanten Informationen übermittelt. Dies geschieht online in einer Form, die dem AKL die direkte Integration dieser Daten in seine Arbeitsdatenbank ermöglicht.

Die EDV-Konversion des Hauptkataloges der ZI-Bibliothek wurde 2003/2004 von der Firma spicontent durchgeführt. Die 2005 begonnene Konversion der bis 1996 geführten Register der nicht im Freihandbestand befindlichen Auktions-, Galerie- und Antiquariatskataloge wurde im Sommer 2006 abgeschlossen. Hierfür stellte, wie berichtet, das Institut national d'histoire de l'art (INHA), Paris, seinen Gesamtbestand an Verkaufskataloge-Titelaufnahmen im UNIMARC-Format bereit, aus dem die beauftragte Société Jouve, Paris, zwei Drittel der annähernd 31.000 Konversions-Titelaufnahmen ableitete. Die ebenfalls 2005 in Auftrag gegebene Konversion des Aufsatzkataloges 1950-1996 wurde von der Firma Medea im März 2007 abgeschlossen. Als Ergebnis dieser Konversion wurden die Nachweise von ca. 378.000 Aufsätzen in die Verbundumgebung eingespielt. Im Berichtsjahr wurde die Konversion des Sachkataloges (ca. 1 Mio. Einträge) begonnen, mit deren erster Tranche (Personenkarteien: selbständige und unselbständige Publikationen zu Künstlern, Nicht-Künstlern und Porträts, 374.690 Einträge) die Société Jouve, Paris, beauftragt wurde. Nach dem nunmehr für das Frühjahr 2009 geplanten Abschluß dieser Operation sollen sich bis Ende 2010 sukzessive die Konversionen der topographischen und fachsystematischen Teile des Kataloges anschließen. Im Kunstbibliotheken-Fachverbund Florenz-München-Rom ist zumal durch diese vom Freistaat Bayern getragenen Konversionsmaßnahmen des ZI die weltweit größte kunsthistorische Bibliotheksdatenbank im Internet entstanden. Sie spiegelt die exzellenten Bestände wider und zeichnet sich neben der intensiven thematischen Erschließung durch den einzigartig hohen Anteil an insbesondere aus der Schwerpunktliteratur gewonnenen und für Forschung und Lehre hocheffizienten Aufsatzkatalogisaten aus. Gerade diese Katalogisate und die damit verbundenen thematischen Erschließungen dürften für die internetbasierte fachliche Informationsversorgung zukünftig international von wesentlicher Bedeutung sein.

Der Online-Katalog des Kunstbibliotheken-Fachverbundes Florenz-München-Rom ist auch Zielsystem der fachbibliographischen Suchmaschine [artlibraries.net](http://artlibraries.net) – Virtueller Katalog Kunstgeschichte ([www.artlibraries.net](http://www.artlibraries.net)), an deren Betrieb und Ausbau das Zentralinstitut sich in verantwortlicher Weise beteiligt.

## D. Buchbinderarbeiten

Externe Buchbinder fertigten 3.386 Einbände einschl. 563 Zeitschriftenbände. Der Hausbuchbinder nahm neben der Anfertigung von 569 Schubern, Kassetten und Einbänden und weiteren Arbeiten 450 Reparatur- und Restaurierungsmaßnahmen vor, darunter auch Papier- und Einbandrestaurierungen.

## E. Benutzung

Das Benutzerbuch verzeichnet für das Berichtsjahr 21.597 (2006: 21.690) Benutzer an 246 Öffnungstagen (2006: 247) und damit einen statistischen Mittelwert von 88 (2006: 88) Besuchern pro Tag, zuzüglich der Bibliotheksnutzung durch die Institutsangehörigen.

Die Bibliothek wird über den Verbund-Katalog des Kunstbibliotheken-Fachverbundes Florenz-München-Rom (<http://www.kubikat.org>), den ein Exzerpt daraus bildenden Lokal-Katalog des Zentralinstituts sowie über die Suchmaschine [artlibraries.net](http://artlibraries.net) - Virtueller Katalog Kunstgeschichte ([www.artlibraries.net](http://www.artlibraries.net)) rund um die Uhr von einem internationalen Publikum über das Internet genutzt.

Der seit Oktober 2002 betriebene elektronische Dokumentlieferdienst (<http://www.zikg.eu/main/biblio/docdel.htm>), der zumal die Direktbestellung ausgehend von den Aufsatztitelaufnahmen ermöglicht, hat sich als zentrale Dienstleistung in der nationalen und internationalen Fachwelt etabliert. Die Zahl der ausgeführten Bestellungen lag im Jahr 2007 bei 12.014 (2006: 7.792; 2005: 4.792; 2004: 2.918). Registriert wurden bislang Besteller aus über dreißig Ländern (Europa, Nordamerika, Asien, Australien).

Die Bibliothek bearbeitet ferner Fernleihbestellungen gemäß Übereinkunft der Kunstbibliotheken von 1973 über die Teilnahme am Leihverkehr in Ausnahmefällen. Die Zahl der an unsere Bibliothek gerichteten Fernleihscheine und sonstigen Bestellungen belief sich 2007 auf 293 (2006: 300). Bei der Bearbeitung der 210 (2006: 206) positiv beantworteten Bestellungen wurden 1.798 (2006: 1.748) Photokopien angefertigt. Der Anteil positiv erledigter Leihscheine lag mit 71,7 % wiederum etwas über dem Vorjahresniveau.

Auf 1.867 Magazinbestellungen (2006: 1.737) für Verschlussbestände (Rara / Großformate, Auktionskataloge) wurden 2.532 Bände ausgegeben (2006: 2.732).

In der Kopierstelle wurden 186.941 Kopien angefertigt (2006: 204.540), entsprechend einem Durchschnitt von etwa 760 Kopien pro Öffnungstag der Bibliothek (2006: 828).

Die Bibliothek stellt immer wieder auf Anfrage Bücher als Exponate für Ausstellungen im In- und Ausland zur Verfügung. Im Berichtsjahr betraf dies Ausstellungen der Hamburger Kunsthalle („Helene Schjerfbeck“), des Architekturmuseums der TU München („100 Jahre Deutscher Werkbund“), des Schlossmuseums Murnau („Alfred Kubin: Die / Todsünden“) und der Schirn Kunsthalle Frankfurt a. M. („Turner, Hugo, Moreau : Entdeckung der Abstraktion“).

## F. Virtuelle Fachbibliotheken / Online-Publikationen / Digitalisierung

Für das im März 2006 eröffnete, mit DFG-Förderung vom Zentralinstitut für Kunstgeschichte gemeinsam mit der UB Heidelberg sowie in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern wie dem Institut für Kunstgeschichte der LMU München aufgebaute Internetportal [arthistoricum.net](http://arthistoricum.net) - Die Virtuelle Fachbibliothek Kunstgeschichte ([www.arthistoricum.net](http://www.arthistoricum.net)) wurde im Oktober 2007 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) eine weitere zweijährige Förderphase bewilligt. Die [arthistoricum.net](http://arthistoricum.net)-Rubriken ‚Recherche‘, ‚E-Publishing‘, ‚Themenportale‘, ‚Tutorials‘ und ‚Ressourcen‘ verstehen sich als Facetten eines im weiteren Verlauf auch in technischer Hinsicht immer intensiver integrierten, kooperativen Informationssystems mit den Zielen „Recherchieren, Informieren, Publizieren“. In diesem Kontext sorgen das Zentralinstitut und seit Juni 2006 der ganze Fachverbund Florenz-München-Rom für die Katalogisierung und SWD-basierte Erschließung von Aufsätzen in den genuinen Online-Zeitschriften des Faches (s.o.). Auf [arthistoricum.net](http://arthistoricum.net) erscheint diese Dienstleistung auch als separates Datenbankangebot ‚Articles online‘ (<http://www.arthistoricum.net/recherche/recherche/articlesonline/>). Das Portal [arthistoricum.net](http://arthistoricum.net) wurde im März 2007 beim Deutschen Kunsthistorikertag mit einem Vortrag sowie einem eigenen Stand präsentiert. Im Mai 2007 wurde es im Rahmen eines Vortrags im INHA, Paris, vorgestellt. Im November 2007 wurde das auf dem Heidelberger Schriftenserver angesiedelte Modul „FONTES - E-Quellen und Dokumente zur Kunst 1350–1750“, das kommentierte und bebilderte Volltext-Versionen von frühneuzeitlicher Kunstliteratur digital zur Verfügung stellt, eröffnet. (Hrsg. Ch. Davis, M. Davis, U. Pfisterer)

Die Bibliothek des Zentralinstituts ist auch Partner und Datenlieferant der „Virtuellen Fachbibliothek Osteuropa“ ([www.vifaost.de](http://www.vifaost.de)) für den Neuerwerbungsdienst.

## G. Vertretung der Bibliothek auf Tagungen und in Verbänden

Wie immer wurden die Aktivitäten der Bibliothek des Zentralinstituts im Kontext des Fachverbundes Florenz-München-Rom bei nationalen und internationalen Fortbildungsveranstaltungen, Gremiensitzungen und Konferenzen vermittelt.

Rüdiger Hoyer war Mitglied der bis Ende 2007 bestehenden Expertengruppen RSWK/SWD und PND und gehört seitdem den neuen Expertengruppen Normdaten und Sacherschließung an. Er war weiterhin Standing Committee Member der IFLA Section of Art Libraries.

Mitarbeiter/innen der Bibliothek des Zentralinstituts nahmen 2007 u.a. an folgenden Veranstaltungen teil:

- Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der DFG-geförderten Kunstbibliotheken („AKB“), im Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, 15.11.
- Vortrag „Digitale Kunstgeschichte als Netzwerk und virtuelles Forschungsinstitut: arthistoricum.net“, 15. März 2007, Regensburg, XXIX Deutscher Kunsthistorikertag, ebendort Informationsstand zum DFG-Projekt arthistoricum.net, 14.–18.3.
- Vortrag „Les débuts d’un institut de recherche virtuel : arthistoricum.net et les bibliothèques d’art de l’avenir“, Institut national d’histoire de l’art (INHA), Paris, 2.5.
- 4th Meeting of the committee of artlibraries.net – Virtual Catalogue for Art History, Direction des musées de France, Paris, 27.4.
- Sitzung der Expertengruppe PND, DNB, Frankfurt a. M., 9.11.
- Gemeinsame Sitzung der Expertengruppen GKD, PND und RSWK/SWD, DNB, Frankfurt a. M., 16.8.
- Sitzungen der Expertengruppe RSWK/SWD, DNB, Frankfurt a. M., 22.5., 20.9., 20./21.11.

## H. Publikationen zur Bibliothek

Die Statistikdaten der Bibliothek werden in der Deutschen Bibliotheksstatistik, Teil Wissenschaftliche Spezialbibliotheken online publiziert, siehe <http://www.hbz-nrw.de/angebote/dbs/> im Internet publiziert. Verwiesen sei auch auf die Angaben im Jahrbuch der Deutschen Bibliotheken 62. 2007/2008.

Zu den Publikationen im Zusammenhang mit arthistoricum.net siehe: <http://www.arthistoricum.net/headerlinks/presse/>

Informationen zur Bibliothek des ZI und zum Fachverbund sind auch enthalten in:

Rüdiger Hoyer / Jan Simane: Germany [National Reports] – In: IFLA Art Libraries Section Newsletter n° 61 (2007), SS 12-13. – online: <http://www.ifla.org/VII/s30/news/art-newsletter61.pdf>

Siehe auch:

Arne Franke: Nur Regale, keine Bilder ...und doch ein Nabel der Kunstwelt: Ohne das Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München hätte es die Historienschreibung zur Kunst in Deutschland schwer, in: Weltkunst Sonderheft Kunststadt München, Dezember 2007, SS. 42-43.

## II. PHOTOTHEK

### A. Personalveränderungen

Christine Bruckmaier M.A. schied zum 31.8.2007 als wissenschaftliche Hilfskraft aus. Am 1.9. wurde als studentische Hilfskraft Juliane Winkelmann neu eingestellt.

Von Mitte Februar bis Mitte April war Sarah Wulf, Studentin an der Universität Augsburg, zur Ableistung eines Praktikums in der Photothek tätig.

### B. Inventarisierung

Letzte Inventarnummer am 31.12.2007	455.251
Zuwachs an Fotos	4.886
Gesamtzahl (einschl. Fotos der Thyssen-Stiftung)	719.537

Insgesamt wurden in der HIDA/MIDAS-Datenbank der Photothek 6284 Medieneinheiten erfasst, darunter 1398 Diapositive aus dem Archiv Werner Marschall. Die übrigen 4.886 SW-Photographien wurden auf traditionelle Weise in die systematische Freihandaufstellung integriert. Dazu gehörte auch der Nachlass H. R. Weihrauchs, der gesondert aufgestellt wird und 3.500 Aufnahmen aus dem Archiv des Deutschen Kunstverlags (s. Jahresbericht 2006, S. 8). Neu digitalisiert wurden von den Mitarbeitern der Photothek ca. 3500 Aufnahmen nach Glas- und Gelatinenegativen des Archivs Hamacher.



### C. Farbdiaarchiv zur Wand- und Deckenmalerei

Das Zentralinstitut erhielt 2007 zusammen mit dem Bildarchiv Foto Marburg einen der Hauptpreise der europäischen Denkmalpflege-Stiftung „EUROPA NOSTRA“ für die Sicherung, Bearbeitung und Internet-Publikation des Farbdia-Archivs. Die Preisverleihung fand am 8.6.2007 im Rathaus von Stockholm in Anwesenheit des schwedischen Königspaares statt. Im Rahmen eines Festaktes am 28.11 in München enthüllte der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Dr. Thomas Goppel, im Lichthof des Zentralinstituts die Preis-Plakette im Beisein von Dr. Federico Guasti, Vizepräsident von EUROPA NOSTRA und Jury-Vorsitzender sowie zahlreicher nationaler und internationaler Repräsentanten. Die große Resonanz der Internetpräsenz des „Farbdiaarchivs“ hat zu einer erheblichen Steigerung von Anfragen mit der Bitte um Kooperation geführt. Die Photothek stellt auf Anfrage Digitalisate ausschließlich für wissenschaftliche Nutzung kostenfrei zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Photothek der SLUB Dresden wurden ca. 70 neue Digitalisate von Aufnahmen aus Dresden angefertigt, die u.a. der Rekonstruktion der Paradezimmer im Dresdener Schloss und des Palais im Großen Garten dienen werden.

### D. Schenkungen

Im Jahr 2007 konnte von der Photothek das kunsthistorisch wie fotohistorisch gleichermaßen bedeutende „Foto-Archiv Arthur Haseloff“ übernommen werden. Dieses Archiv, das heute ca. 25.000 Aufnahmen zur Buchmalerei des Mittelalters enthält, wurde von Arthur Haseloff (1872-1955) zusammengetragen, dem ehemaligen Direktors des Kunsthistorischen Instituts der Universität Kiel. 1952 war das Bildarchiv in die Obhut des Kunsthistorischen Instituts der Universität des Saarlandes in Saarbrücken gekommen. Aus räumlichen und organisatorischen Gründen waren die Bildbestände in den letzten Jahren in den Räumen der Universitätsbibliothek Saarbrücken untergebracht und dort konsultierbar. Der langjährige Kustos der Sammlung, Dr. Hans-Caspar Graf von Bothmer, vermittelte die Abgabe des Bildarchivs an das Zentralinstitut. Zu dem jetzt in München verwahrten Material gehören auch Negative und Abzüge aus dem Besitz der Universität Kiel sowie ergänzende Register und archivarische Unterlagen, die von Kiel nach Saarbrücken als Leihgabe abgegeben worden waren. In Einverständnis mit dem Kunsthistorischen Institut der Universität Kiel übernimmt das Zentralinstitut auch die Betreuung dieser Bestände.

Vorläufig sind die Materialien des Archivs noch eingelagert, sie sollen aber möglichst bald der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

### E. Vertretung der Photothek auf Tagungen und in Verbänden

Stephan Klingen vertrat die Photothek bei folgenden Anlässen:

- XXIX. Deutscher Kunsthistorikertag, Regensburg, 14. – 18.3.
- Arbeitskreis der kunsthistorischen Bildarchive und Fototheken, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, 31.5. – 1.6.
- Verleihung des europäischen Kulturerbepreises „Europa-Nostra-Award 2006“ an das Zentralinstitut im Rahmen des 'Europa Nostra Annual Congress 2007', Stockholm, 6. – 11.6.
- Arbeitskreis der kunsthistorischen Bildarchive und Fototheken, Bildarchiv Foto Marburg, 6. – 7.12

## Publikationen

### I. „REALLEXIKON ZUR DEUTSCHEN KUNSTGESCHICHTE“

#### A. Personalveränderungen

Die für das Projekt „RDK-Web“ befristet angestellten Mitarbeiter sind ausgeschieden: Florian Schröter M.A. zum 31.5., Kathrin Müller M.A. zum 31.8. und Susanne Stettner M.A. zum 31.12.

#### B. Stand der Arbeit

Artikel für Lieferung 113 und 114 wurden für die Drucklegung vorbereitet. Die Mitglieder der Redaktion haben mit zahlreichen Autoren Gespräche über Inhalt, Gliederung und Umfang einzelner Artikel geführt.

#### C. Projekt „RDK Web“

In dem im Juni 2004 begonnenen DFG-Projekt „Erstellung einer WEB-Version des RDK mit mehrdimensionalen Zugriffsmöglichkeiten durch automatische Erschließungsverfahren“ wurden die Arbeiten in München und Köln kontinuierlich weitergeführt und konnten im Mai 2007 abgeschlossen werden.

## D. Geschäftsstelle

Die Mitarbeiter überwachten die Abrechnung der Auslieferung durch den Kommissionsverlag und betreuten das Lager mit den Beständen der bisher erschienenen, komplett lieferbaren Bände und Lieferungen.

## II. „KUNSTCHRONIK“

Die Kunstchronik, Monatsschrift für Kunstwissenschaft, Museumswesen und Denkmalpflege, Mitteilungsblatt des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V., ist regelmäßig erschienen.

Mitglieder der Redaktionskonferenz: Prof. Dr. Sibylle Appuhn-Radtke, PD Dr. Wolfgang Augustyn, Dr. Peter Diemer, Dr. Christian Fuhrmeister, Dr. Ulrike Grammbitter, Oksana Kozyr M.A., Dr. Iris Lauterbach, Dr. Thomas Lersch, Gabriele Strobel M.A., Prof. Dr. Wolf Tegethoff, Dr. Esther Wipfler.

## III. BUCHPUBLIKATIONEN

### Die Augsburger Gold- und Silberschmiede 1529-1868

Bd. 3: Meister, Marken, Werke

Hrsg. Helmut Selig. Unter wissenschaftlicher Mitarbeit von Stephanie Singer.

Mitherausgegeben vom Zentralinstitut für Kunstgeschichte.

München: C.H. Beck, 2007. 920 S. mit 2936 Abbildungen

ISBN 978-3-406-56312-6

Der vorliegende Band fasst Band III des 1980 erschienenen Werks „Die Kunst der Augsburger Goldschmiede 1529 – 1868“, das Supplement von 1994 und eine große Fülle neuer Funde und Forschungsergebnisse zusammen. Durch neue technische Verfahren können die Marken der Goldschmiede und Beschaumeister präziser als je zuvor wiedergegeben werden. Dadurch werden eine verlässlichere Zuschreibung der Werke zu Meistern und eine genauere Datierung derselben ermöglicht. Der neue Band führt alle bekannten Goldschmiede und Beschaumeister mit ihren Marken auf. Die Werkverzeichnis der einzelnen Goldschmiede wurden grundlegend überarbeitet, ebenso wie das Verzeichnis der Personen, die mit den Goldschmieden zusammenarbeiteten.

### Das Zentralinstitut für Kunstgeschichte

München 2007

Nach der 1997 erschienenen umfangreicheren Broschüre wurde 2007 eine aktualisierte, knappere Informationsbroschüre veröffentlicht, die über Aufbau, Aufgaben und Sammlungen des ZI Auskunft gibt.

## IV. „Münchner Jahrbuch“

Das „Münchner Jahrbuch der bildenden Kunst“, dessen erste Folge von 1906 bis 1923 und dessen zweite von 1924 bis 1939 erschienen war, wurde 1950 mit dem ersten Band der dritten Folge fortgesetzt. Herausgegeben wird es von den Staatlichen Kunstsammlungen, von 1950 bis 1983 (Bd. 1–34) und wieder seit 1992 (Bd. 43) gemeinsam mit dem Zentralinstitut für Kunstgeschichte. Seit September 2005 vertritt in der Redaktion für das „Münchner Jahrbuch“ Wolfgang Augustyn das ZI. Im Jahr 2007 erschien Band 57, 2006 (ISBN 3-925058-61-3).

## Photographie und Graphik

Margrit Behrens war u.a. verantwortlich für die photographischen und graphischen Arbeiten an folgenden Projekten:

- „Ralf Kaspers. Dekalog. Die Zehn Gebote“  
Ausstellung aus Anlass des 60jährigen Bestehens des Zentralinstituts
- „Die Zehn Gebote: zur Überlieferung des Themas“
- Dienstausweis für Mitarbeiter des Zentralinstituts
- Mitgliedsausweis für CONIVNCTA FLORESCIT
- „München – Athen. Griechische Künstler in München – Deutsche Künstler in Griechenland“  
(Tagung im Zentralinstitut für Kunstgeschichte)
- „American Artists in Munich“  
Internationale Konferenz im Amerika Haus
- Helmut Selig-Preis
- „1947. Kunstgeschichte in München. Institutionen im Wiederaufbau“  
(Tagung im Zentralinstitut für Kunstgeschichte)
- Jahresbericht für das Zentralinstitut für Kunstgeschichte

## Veranstaltungen

### I. EINZELVORTRÄGE

17. Januar: Michael F. Zimmermann, München  
Prometheus als Kind. Schöpfung und Medium in der Skulptur von Medardo Rosso zu Constantin Brancusi  
(Im Rahmen des Masterstudiengangs Historische Kunst und Bilddiskurse Elitenetzwerk Bayern)
24. Januar: Christoph Martin Vogtherr, Berlin/Potsdam  
Neue Beobachtungen zur Werkgenese bei Antoine Watteau
31. Januar: Klaus Endemann, München  
Palladios Palazzo Porto in Vicenza – Beobachtungen und Vorschläge zur Entwurfsgeschichte
07. Februar: Hellmut Lorenz, Wien  
Der „Entwurf einer Historischen Architectur“ von Johann Bernhard Fischer von Erlach
14. Februar: Johannes Erichsen, München  
Die Gemäldesammlung Maximilians I. von Bayern in Schloss Schleißheim
21. Februar: Stefan Schweizer, Düsseldorf  
Als Hitler Barbarossa traf: Die historischen Festzüge zum Tag der Deutschen Kunst in München
28. Februar: Ulrich Pfisterer, München  
Die Sprachlosigkeit der Antiquare - Humanistisches Zeichnen und die Anfänge archäologischer Dokumentation in der Renaissance  
(In Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung des Kunsthistorischen Instituts in Florenz Max-Planck-Institut e.V.)
07. März: Thomas W. Gaehtgens, Berlin/Paris  
Repräsentation und herrschaftliches Wohnen in Preußen von Friedrich I. bis Friedrich II.  
(Aus Anlass des 60jährigen Bestehens des Zentralinstituts für Kunstgeschichte)
21. März: Hans-Christoph Dittscheid, Regensburg  
Architectura-Allegorien im 16. und 17. Jahrhundert
28. März: Christof Thoenes, Rom  
Über die Größe der Peterskirche
02. Mai: Peter Heinrich Jahn, München  
„Sein Schatten ist atheoretisch, triebhaft, naiv.“ Klischees rund um den Wiener Barockarchitekten Johann Lucas von Hildebrandt
23. Mai: Wolf Tegethoff, München  
Honoré Daumier: „Ecce homo“
30. Mai: Verleihung des Wolfgang-Ratjen-Preises 2007  
Festvortrag - Ger Luijten, Amsterdam  
Erotische Graphik im 17. Jahrhundert: Wie weit ist man gegangen?  
(Gemeinsam mit CONIVNCTA FLORESCIT, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.)
13. Juni: Thomas Da Costa Kaufmann, Princeton, NJ  
Arcimboldo's Serious Jokes and the Origins of Still-Life Painting
20. Juni: Jeffrey Chips Smith, Austin, TX  
Dürer and Sculpture - Dürer as Sculpture
25. Juni: Sylvia Diebner, Rom  
Kunst und Imperialismus im Dekor der Stazione Ostiense in Rom  
(In Kooperation mit dem Institut für Klassische Archäologieder LMU München)

04. Juli: Gosbert Schüssler, Passau  
Christlicher Glaube und Naturwissenschaft: eine visuelle Argumentation des Nicola Pisano an der Kanzel des Pisaner Baptisteriums  
(In Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung des Kunsthistorischen Instituts in Florenz Max-Planck-Institut e.V.)
06. Juli: Jeffrey Hamburger, Cambridge, MA  
Inscribing the Word - Illuminating the Sequence: An unpublished Manuscript Leaf in the Graphische Sammlung, Munich, and the Cult of John the Evangelist at Paradies bei Soest (Westfalen)
18. Juli: Verleihung des Helmut-Seling-Preises 2007  
Festvortrag - Stefanie Walker, Washington, DC  
Die Schmuckminiaturen Hans Mielichs für Herzog Albrecht V. von Bayern  
(Gemeinsam mit CONIVNCTA FLORESCIT, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.)
25. Juli: 80 Jahre Reallexikon zur Deutschen Kunstgeschichte  
Ulrich Rehm, Bonn  
Die bildliche Präsenz der Eroberung Konstantinopels am Hof Philipps des Guten zwischen Phantasie und Wirklichkeit
09. Oktober: Hollis Clayson, Evanston, IL  
Voluntary Exile and Cosmopolitanism in the Transatlantic Arts Community, 1870 – 1914
17. Oktober: Matthias Krüger, Hamburg  
Distanz des Betrachters, Performanz der Bilder  
Fern- und Nahsicht im französischen Salon des 19. Jahrhunderts
24. Oktober: Frank Büttner, München  
Die Malerei und die Wissenschaft vom Sehen. Thesen zum Wandel der Bildauffassung in der italienischen Malerei um 1300
14. November: Verleihung des Theodor-Fischer-Preises 2007  
Festvortrag - Marco Pogacnik, Venedig  
Die Bildhauerei als Raumschöpferin im Werk von Mies van der Rohe  
(Gemeinsam mit CONIVNCTA FLORESCIT, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.)
28. November: Dietrich Erben, Bochum  
Mediale Konfigurierung eines Ereignisses: der 11. September 2001
05. Dezember: Herbert Haupt, Wien  
Fürst Karl Eusebius von Liechtenstein als adeliger Landmann und Sammler
12. Dezember: Michael Diers, Hamburg  
Der Surrealismus der Fotografie oder Man Ray's „Le Violon d'Ingres“ (1924)

## II. VORTRAGSREIHEN

### **Zum Sammelwesen vor und nach 1800**

27. Juni: Christoph Frank, Mendrisio  
Im Schatten des Nordlichts: Katharina II. von Russland im Spiegel ihrer (Kunst-)Agenten

11. Juli: Johannes Grave, Basel  
Kunstgeschichte als Morphologie - Goethes graphische Sammlung

### **„Zum Verhältnis von Architektur und Skulptur in der Moderne“**

14. November: Marco Pogacnik, Venedig  
Die Bildhauerei als Raumschöpferin im Werk von Mies van der Rohe  
(Festvortrag zur Verleihung des Theodor-Fischer-Preises 2007)
21. November: Bettina Jungen, Zürich  
Das Schaffen der Bildhauerin Vera Muchina im Kontext der Stalin-Architektur

### III. TAGUNGEN

#### **Isar/Athen: Griechische Künstler in München – Deutsche Künstler in Griechenland**

Tagung der Forschergruppe „Forschungen zur Künstlerausbildung - Akademie der Bildenden Künste München“

13. April 2007

Veranstaltungsort: Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Die Tagung beschäftigte sich mit den Beziehungen zwischen München und Griechenland, die aufgrund der politischen Gegebenheiten von besonders enger Natur waren. Die 1808 gegründete Münchner Kunstakademie war über lange Zeit ein ‚Magnetfeld‘ von internationaler Dimension und zog zahlreiche Studenten aus dem Ausland Raum an. Einige dieser ausländischen Künstler blieben nach Abschluss ihres Studiums in München, eröffneten hier eigene Kunstschulen oder wurden selbst zu Lehrern an der Akademie ernannt. Sie trugen ebenso wie die in ihre Heimatländer zurückgekehrten Künstler wesentlich zum Ruf Münchens als einer ‚Kunststadt‘ bei.

Der Tagungsband erscheint voraussichtlich 2008.

#### **Die Kunstgeschichte und die Herausforderungen der Anthropologie**

5. Internationale Frühjahrsakademie des Internationalen Netzwerkes für Kunstgeschichte

13. – 19. Mai 2007

Veranstaltungsort: Eichstätt

<http://www.zikg.eu/main/2007/cfp-ifa.htm>

Das Internationale Netzwerk für Kunstgeschichte widmete seine fünfte Internationale Frühjahrsakademie dem Thema Kunstgeschichte und Anthropologie. Die Frühjahrsakademie wurde auf Einladung von Prof. Dr. Michael F. Zimmermann vom 13. bis zum 19. Mai 2007 in Eichstätt ausgerichtet. Sie bot jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ein Forum, um ihre laufenden Forschungen einem internationalen Fachpublikum vorzustellen und sie mit Fachleuten zu diskutieren. Dort hielt am 16.5. Dr. Cornelia Friedrichs, Niedersachsen-Stipendiatin am Zentralinstitut für Kunstgeschichte, einen Vortrag über „Giambattista und Giandomenico Tiepolos Orientalen- und Asiatendarstellungen“.

#### **American Artists in Munich. Artistic Migration and Cultural Exchange Processes**

9. – 11. Oktober 2007

Veranstaltungsort: Amerika Haus

Internationale Tagung der Forschergruppe „Forschungen zur Künstlerausbildung - Akademie der Bildenden Künste München“ in Zusammenarbeit mit der Terra Foundation for American Art und mit Unterstützung des Amerika Hauses München e.V.

[www.zikg.eu/americanartists](http://www.zikg.eu/americanartists)

Im Jahr 2008 feiert die Münchner Akademie der Bildenden Künste ihr 200jähriges Bestehen. Vor allem im 19. und frühen 20. Jahrhundert galt die Institution als künstlerische Metropole Mitteleuropas und zog Studenten aus aller Welt an. So kamen zwischen 1850 und 1930 auch rund 420 amerikanische Künstler zur Ausbildung nach München. Während sie einerseits dem Lockruf der „Kunststadt“ München folgten, trugen sie andererseits wesentlich zum „Export“ der Münchner Schule in die USA bei. Es beschäftigte sich erstmals eine internationale Konferenz mit dieser Entwicklung. Im Zentrum der dreitägigen Veranstaltung standen sowohl herausragende Protagonisten als auch grundlegende Fragen kulturellen Transfers.

#### **1947: Kunstgeschichte in München. Institutionen im Wiederaufbau**

23. November 2007

Veranstaltungsort: Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Öffentliche Tagung aus Anlass des 60jährigen Bestehens des Zentralinstituts für Kunstgeschichte

In Zusammenarbeit mit dem Bezirksausschuss Maxvorstadt/München

[www.zikg.eu/1947](http://www.zikg.eu/1947)

Das Zentralinstitut für Kunstgeschichte und der Bezirksausschuss Maxvorstadt veranstalteten gemeinsam eine öffentliche Tagung zur Geschichte der staatlichen und städtischen kunsthistorischen Institutionen Münchens in den Jahren um 1947. Gemeinsame Probleme und Aufgaben waren damals die Entnazifizierung sowie der architektonische, strukturelle und personelle „Wiederaufbau“. Die Tagung sollte das Spektrum der kunsthistorischen Einrichtungen Münchens in der spezifischen historischen Konstellation der Nachkriegsjahre vorstellen. Anlass war das 60jährige Bestehen des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, das im März 1947 seine Tätigkeit aufnahm.

Bei dieser Tagung sprachen Monika Melters („Der Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Technischen Hochschule München“), Christian Fuhrmeister („Kunstgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität“), Birgit Jooss („Die Akademie der Bildenden Künste“), Irene Netta („Die Städtische Galerie im Lenbachhaus“), Wolfgang Till („Das Historische Museum der Stadt München“), Michael Koch („Das Bayerische Nationalmuseum“), Susanne Wagini („Die Staatliche Graphische Sammlung“),

Martin Schawe („Die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen“), Johannes Hallinger („Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege“), Johannes Erichsen („Die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen“), Ulrike Grammbitter („Die Diskussion um den Wiederaufbau der Ludovizianischen Museen in der Maxvorstadt“) und Iris Lauterbach (Abendvortrag: „Central Art Collecting Point, Zentralinstitut für Kunstgeschichte und Amerikahaus - Zur Kultur- und Ausstellungspolitik der Amerikanischen Militärregierung für München“).

#### IV. AUSSTELLUNGEN

##### **„Dekalog. Die zehn Gebote. Fotografien von Ralf Kaspers“**

8. März – 18. Mai 2007 – verlängert bis 31. Mai

Eröffnung Mittwoch, 7. März 19.30 Uhr

Einführung: Wolf Tegethoff

Es wurden zwei farbige Aufnahmen in den Formaten 278 x 250 und neun Aufnahmen in den Formaten 178 x 236 cm präsentiert. Die Abzüge wurden im C-Print Diasec-Verfahren von Negativen im Format 9 x 12 gefertigt.

Ralf Kaspers wurde 1957 in Düsseldorf geboren und hat zunächst eine Lehre als Dekorateur absolviert. Er studierte dann Fotografie und Grafik an der Hochschule für Visuelle Kommunikation in Düsseldorf. Nach einigen Jahren praktischer Tätigkeit in mehreren Werbe-Agenturen hat er sich schließlich 1991 als freischaffender Fotograf selbständig gemacht. Heute unterhält er in Düsseldorf eine Werkstatt mit Galerie, wo er jedes Jahr zweimal seine neuesten Arbeiten präsentiert. Zur Ausstellung erschien ein Katalog. Die Ausstellung wurde freundlicherweise unterstützt von Maiwald Patentanwalts GmbH.

Parallel zur Ausstellung wurde im I. Obergeschoss eine Bilddokumentation „Die Zehn Gebote: zur Überlieferung des Themas“ gezeigt (Konzeption: Wolfgang Augustyn, Realisierung: Margrit Behrens).

#### V. SONSTIGES

##### **Kunsthistorischer Bücherflohmarkt für aktuelle und antiquarische Fachliteratur**

Am 5. und 6. Dezember veranstaltete das Zentralinstitut für Kunstgeschichte einen kunsthistorischen Bücherflohmarkt, der gut besucht wurde. Der Erlös aus dem Verkauf von Dubletten sowie privater Buchspenden floss in den Erwerbungsset der Bibliothek.

##### **Europa Nostra**

Das Zentralinstitut erhielt am 28.11. zusammen mit dem Bildarchiv Foto Marburg einen der Hauptpreise der europäischen Denkmalpflege-Stiftung „EUROPA NOSTRA“. (S. 9)

## Stipendien und Preise

### I. LÄNDERSTIPENDIATEN

Baden-Württemberg:

1.1. – 18.2.: Dr. des. Kristin Marek: Bild und Recht. Vom Sehen und Lesen der Wahrheit.

ab 1.3.: Bettina Meinert M.A.: Kapellenstiftung des Spätmittelalters in Florenz, Padua und Bologna.

Freistaat Bayern:

bis 30.11.: Dr. Tanja Kohwagner-Nikolai: Fränkisch-oberpfälzische Wirkereien des Mittelalters.

ab 01.12.: Manuel Teget-Welz M.A.: Gregor Erhart, ein Augsburger Bildschnitzer der Frührenaissance.

Freie und Hansestadt Hamburg:

Olaf Reumann M.A.: Bildwahrheiten. Legitimationsstrategien, humanistische Philosophie und künstlerisches Selbstverständnis in der Galerie François Ier in Fontainebleau.

Niedersachsen:

Dr. Cornelia Friedrichs: Exotismus - die Faszination des Fremden. Studien zum Orient- und Ostasienbild in der venezianischen Malerei vom 15. bis zum 18. Jahrhundert.

Freistaat Sachsen:

bis 31.1.: Katrin Pietrass M.A.: Identitätskonzepte in Michelangelos Selbstdarstellungen.

ab 01.2.: Benjamin Sommer M.A.: Spätgotische Flügelaltäre in Mitteldeutschland - Erfurt, Leipzig, Stendal.

## II. WOLFGANG-RATJEN-PREIS 2007

Internationaler Nachwuchsförderpreis des Zentralinstituts für Kunstgeschichte für herausragende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der graphischen Künste, gestiftet von CONIVNCTA FLORESCIT, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.

Preisträgerin: Dr. Ashley West, Washington (DC), für ihre Dissertation "Hans Burgkmair the Elder (1473 – 1531) and the Visualization of Knowledge".

Einen Sonderpreis erhielt Jonas Beyer M.A., Berlin, für seine Magisterarbeit „Castigliones Monotypien. Bilder aus Licht und Dunkelheit“.

Die Preisverleihung fand am 30. Mai 2007 statt. Den Festvortrag hielt Ger Luijten, Amsterdam: „ Erotische Graphik im 17. Jahrhundert: Wie weit ist man gegangen?“.

## III. HELMUT-SELING-PREIS 2007

(1998 – 2006 Werner-Hauger-Preis)

Internationaler Nachwuchsförderpreis des Zentralinstituts für Kunstgeschichte für herausragende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Angewandten Kunst, gestiftet von CONIVNCTA FLORESCIT, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.

Preisträgerin: Julia Weber M.A., Dortmund, für ihre Magisterarbeit „Kunst als Instrument der Diplomatie: der Porzellange-schenkaustausch zwischen dem sächsisch-polnischen und dem französischen Hof von 1745 – 1750“.

Die Preisverleihung fand am 18. Juli 2007 statt. Den Festvortrag hielt Stefanie Walker-De Boer, Washington, DC.: „Die Schmuckminiaturen Hans Mielichs für Herzog Albrecht V. von Bayern“.

## IV. THEODOR-FISCHER-PREIS 2007

Internationaler Nachwuchsförderpreis des Zentralinstituts für Kunstgeschichte für herausragende Forschungsarbeiten zur Architekturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, gestiftet von CONIVNCTA FLORESCIT, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.

Preisträger:

Dr. Eva von Engelberg-Dočkal, Kiel, für ihre Dissertation

„J.J.P. Oud: Zwischen De Stijl und klassischer Tradition. Arbeiten von 1916 bis 1931“  
und

Dr. Andreas Butter, Berlin, für seine Dissertation

„Neues Leben, neues Bauen. Moderne in der Architektur der SBZ/DDR 1945 – 1951“.

Die Preisverleihung fand am 14. November 2007 statt. Den Festvortrag hielt Marco Pogacnik, Venedig: „Die Bildhauerei als Raumschöpferin im Werk von Mies van der Rohe“.

## V. SAMUEL H. KRESS FOUNDATION

Kristoffer Neville, Princeton (10/2005 – 9/2007): "Nicodemus Tessin the Elder and German Artists in Sweden in the Age of the ThirtyYears' War".

Jessica F. Keating, Ohio State University (9/2006 – 9/2008): "Between Machina und Anima: Early Modern Automata".

Heidi C. Gearhart M.A., University of Michigan (2/2007 – 9/2009): "Theophilus' On Diverse Arts and the Medieval Monastic Artisan".

## VI. DFG - STIPENDIUM

Dr. Ita Heinze-Greenberg: „Das Projekt der ‚Académie Européenne Méditerranée‘ (1931 – 1934): Ein Beitrag der Künstler zur Vision der Europäischen Union“.

## VII. DAAD

Dubravka Botica, Zagreb: 8.2006 – 1.2007

Tomasz Szybisty, Jagiellonen-Universität Kraków, Kunstgeschichtliches Institut, 1.10. – 30.11.2007: „Glasmalereien des 19. Jahrhunderts in Krakauer Kirchen und Klöstern (1815-1914)“.

Iva Passini, Zagreb, Croatian Academy of Science and Art, 9 – 11/2007

Prof. Ivan Czechtz, St. Petersburg, 1.10.-31.12.2007: „Der Bildhauer Hermann Brachert (1891-1972)“.

## VII. WEITERE STIPENDIEN

Stipendium „Geteilte Sammlung‘ - Grafische Bestände des ehemaligen Kölner Jesuitenkollegs in Paris“: Das vom Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds vergebene Stipendium zur Erforschung des in Paris befindlichen Teils der grafischen Sammlung des ehemaligen Kölner Jesuitenkollegs wurde an Claudia Schwaighofer vergeben. Die wissenschaftliche Betreuung übernimmt Prof. Dr. Bénédicte Savoy, Institut für Geschichte und Kunstgeschichte, TU Berlin, in Kooperation mit dem Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, und dem Deutschen Forum für Kunstgeschichte, Paris.

Eric M. Ramírez-Weaver, Jane and Morgan Whitney Art History Fellow, Department of Medieval Art and the Cloisters at The Metropolitan Museum of Art: Diss. „Carolingian Innovation and Observation in the Paintings and Star Catalogues of Madrid, Biblioteca Nacional, M.S. 3307“, 8/07.

Stipendium der Lanckoroński Stiftung Krakau:  
Aneta Bukowska, Kraków, 4 – 5/2007

Katholischer Akademischer Ausländer-Dienst e.V.:  
Dr. Janina Dzik, Adiunktin Universität-Rzeszów: „Polnische Deckenmalerei aus dem 18. Jh. im ehemaligen Ruthenien. Missionsmotiv in der Ikonographie der Ordenskirchen“, 2/07.

Stipendium der Wuhan Technology University, Beijing  
Dr. XuXiao Geng, College of Arts and Design, 9/2006 – 8/2007.

Programa Nacional de Formación de Profesorado Universitario, Ministeriu de Educaiony Ciencia, Madrid  
Noemi de Haro García, Departamento de Historia del Arte. Instituto de Historia (CSIC): „Die Gruppe ‚Estampa Popular‘ (1960er Jahre) und Deutschland“, 8 – 12/07.

Ungarisch-Staatliches Eötvös Stipendium  
Krisztina Havasi, Budapest, 10 – 12/07: „Chorschrankenfragmente der Erlauer Kathedrale um 1200 (Ungarische Architektur und Skulptur im 12. und 13. Jh.)“.

## VIII. STIPENDIATEN AUSWÄRTIGER INSTITUTIONEN UND BESUCHER

Dr. Olga Badalíková, Olomouc; Prof. Jens Baumgarten, Sao Paulo; Urszula Bęczkowska, Kraków; Dr. Katharina Bott; Dr. Beket Bukovinska, Prag; Prof. Pavol Černý, Olomouc; Prof. Checa, Madrid; Prof. Gunnar Danbolt, Hjørdis Danbolt, Bergen; Dr. Kaliopi Chamonikola, Brno; Prof. Jeffrey Chipps Smith, Austin/Texas; Prof. Marjeta Ciglenecki, Maribor; Dr. Fabrizio Crivello, Turin; Dr. Blaise Ducos, Paris; Dr. Ingrid Flor, Graz; Dr. Jerzy Gorzelik; Dr. Ralf Gottschlich, Reutlingen; Prof. Dr. Christine Göttler, Seattle; Ralf Kaspers, Düsseldorf; Dr. Alena Kavčáková, Volný; Dr. Peter Keller, Salzburg; Martina Köser-Rudolf, Reutlingen; Prof. Janez Höfler, Ljubljana; Martina Jandlova-Soskova, Prag; Antonia Jahns, Kassel; Dr. Zdeněk Kazlepka, Brünn; Prof. Slavomír Konečný, Prag; Dr. Ivan Muchka, Prag; Prof. Dr. Barbara Murovec, Ljubljana; Prof. Dr. Adriano Peroni, Florenz; Prof. Dr. Marco Pogacnik, Venedig; Dr. Ulrich Rehm, Bonn; Dr. Jiří Roháček, Prag; Prof. Abraham Ronen, Tel Aviv; Dr. Birgit Schwarz, Wien; Dr. Andrzej Szczerski, Kraków; Prof. Dr. Margret Stuffmann, Frankfurt; Prof. Dr. Robert Suckale, Berlin; Dr. Štěpán Vácha, Prag; Dr. Alena Volrábová, Prag; Hana Vorlova, Prag; Mag. Zora Wörgötter, Brno; Prof. David Wright, Austin.

## IX. STIPENDIATENBETREUUNG

Das von Iris Lauterbach organisierte wissenschaftliche Betreuungsprogramm für die Stipendiatinnen und Stipendiaten umfasste folgende Veranstaltungen:

Arbeitsgespräche:

- 18.01. Katrin Pietrass: „Identitätskonzepte in Michelangelos Selbstdarstellungen“
- 23.02. Dr. Claudia Schwaighofer, „Die Erforschung einer ‚Geteilten Sammlung‘ - Graphische Bestände des ehemaligen Kölner Jesuitenkollegs in Paris“
- 29.03. Olaf Reumann: „Vom Nutzen und Nachteil der Mythen und Bilder. Der König als Betrachter in der Galerie François Ier in Fontainebleau“
- 02.04. Jessica Keating: „The Gift that Keeps on Giving: The Dresden Christmas Crib Automaton“
- 16.07. Dr. Cornelia Friedrichs: „Giambattista und Giandomenico Tiepolos Orientalen- und Asiatendarstellungen“
- 23.10. Dr. Nina Schleif: „Gemmen in Gemälden von Brueghel und Rubens“

Ortstermine:

- 1. und 7.3. Münchner Residenz (mit Ernst Götz)
- 28.3. Maximilianeum, Ausstellung „Engelbert Seibertz und das Maximilianeum“, Innenausstattung Maximilianeum (mit Dr. Andrea Teuscher)



- 12.6. Nymphenburg (mit Ernst Götz)  
 12.7. Nymphenburg, Parkburgen (mit Ernst Götz)

Film im Zi:

- 16.1. Der Golem, wie er in die Welt kam, 1920, Regie: Paul Wegener und Carl Boese  
 23.1. Münchhausen, 1942/43, Regie: Josef von Baky, Drehbuch: Erich Kästner  
 13.2. Das Cabinet des Dr. Caligari, 1919/20, Regie: Robert Wiene  
 20.2. Der müde Tod, 1921, Regie: Fritz Lang  
 27.2. Faust, 1925/26, Regie: Fritz Murnau

## Wissenschaftliche Tätigkeit außerhalb des Instituts

### I. LEHRTÄTIGKEIT AN UNIVERSITÄTEN

Sibylle Appuhn-Radtke: Hochschule für Philosophie München WS 2006/07: „Neue Häuser für den Kultus. Kirchenbau im 19. und 20. Jahrhundert“ (Hauptseminar); Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg SS 2007: „Chancen und Krisen der Moderne. Kirchenbau im 20./21. Jahrhundert“ (Mittelseminar); Hochschule für Philosophie München WS 2007/08: „Bildung für Bayern. Bau und Ausstattung bayerischer Jesuitenkollegien vor 1773“ (Hauptseminar).

Wolfgang Augustyn: Ludwig-Maximilians-Universität München WS 2006/07: „Tierallegorie im Mittelalter“ (Hauptseminar); „Zeitspannen-Periodisierung“ (im Rahmen des gemeinsamen Master-Studiengangs der Universität Eichstätt, der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Universität Augsburg „Historische Kunst- und Bilddiskurse“ innerhalb des „Elitenetzwerks Bayern“) (Hauptseminar); SS 2007: „Gründen - Stiften - Schenken. Mittelalterliche Kunst im Dienst der memoria“ (Hauptseminar); „Antipoden - die andere Seite der Schöpfung“ (im Rahmen des gemeinsamen Master-Studiengangs der Universität Eichstätt, der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Universität Augsburg „Historische Kunst- und Bilddiskurse“; zus. mit Norbert Ott (Hauptseminar); WS 2007/08: „Die Kunst der Romanik in Frankreich“ (Vorlesung).

Peter Diemer: Universität Augsburg, WS 2006/07: Karlsruhe und Colmar, Grünewald-Ausstellungen, (Exkursion zusammen mit Dorothea Diemer); SS 2007: Französische Kathedralen, 25.9. – 6.10. (Exkursion zusammen mit Dorothea Diemer).

Iris Lauterbach: Technische Universität München, Institut für Entwerfen, Stadt-, Regional- und Freiraumplanung, WS 2006/07, SS 2007, WS 2007/08 Lehrauftrag „Geschichte der Gartenkunst“ (Vorlesung und Übung).

Wolf Tegethoff: WS 2006/07: „Modul Methoden: Kunstkritik“ (im Rahmen des gemeinsamen Master-Studiengangs der Universität Eichstätt, der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Universität Augsburg „Historische Kunst- und Bilddiskurse“ innerhalb des „Elitenetzwerks Bayern“); SS 2007: „Der neue Mensch. Von der Französischen Revolution bis zum Maschinenkörper“ (im Rahmen des gemeinsamen Master-Studiengangs der Universität Eichstätt, der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Universität Augsburg „Historische Kunst- und Bilddiskurse“ innerhalb des „Elitenetzwerks Bayern“) (Hauptseminar).

Esther Wipfler: Junior Year in Munich an der LMU München, SS 2007: „Art in Munich“ (Seminar).

### II. VORTRÄGE

- Sibylle Appuhn-Radtke: „Wie St. Ursula werden sollte ... Neue Bildquellen zur Innenausstattung der Kirche“ (im Rahmen einer Benefiz-Vortragsreihe zur Sanierung der Kath. Pfarrkirche St. Ursula, Schwabing, München, St. Ursula, 8.3.).  
 - „Tennisplätze und Casino ... Wörishofens Aufstieg vom Dorf zum Kurort“, Bad Wörishofen (KEB Forum, Sebastianeum, 18.4.).  
 - „Joseph Braun und der Barockstil. Ästhetik und Historizität im Widerspruch“ (im Rahmen der Tagung „Ein Theologe schreibt Kunstgeschichte ...“, München, Forum der Jesuiten, St. Michael, 7.7.).  
 - „Das Baudenkmal St. Ursula - zur historischen Bedeutung und Erhaltungsproblematik der Kirche“ (zusammen mit Helmut Rudolf Peuker; Beitrag zum Tag des offenen Denkmals, veranstaltet von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, München, St. Ursula, 9.9.).  
 - „Barock-Import. Zur Ausbildung schwäbischer Maler des 17. Jahrhunderts in Mailand“ (im Rahmen der Tagung „Grenzüberschreitungen ...“, Irsee, Schwaben-Akademie, 23.11.).  
 - „Ideologische Metamorphosen. Konfessionelle Propaganda auf Flugblättern des 16. und 17. Jahrhunderts“ (Osnabrück, Universitätsbibliothek, 13.12.).

- Wolfgang Augustyn: „Eine französische Bildtradition zu den Sibyllen und ihre Überlieferung in Handschriften und Drucken bis ins 16. Jahrhundert“ (Internationaler Workshop „Buchmalerei in Inkunabeln“, Universität Wien, Institut für Kunstgeschichte, 14.-16.09.).
- Moderation des Künstlergesprächs mit Jerzy Zemiuk, (München, Katholische Akademie, 09.11.) und Moderation der Tagung „Bilder - Glaube: Verbündete und/oder Antipoden?“, (München, Katholische Akademie, 09. – 10.11.).
  - „Natus est nobis: Spiegelungen einer Glaubensfrage in der Kunst“, (München, Katholische Akademie, 14.12.).
- Peter Diemer (zusammen mit Dorothea Diemer): „Hans Rottenhammer und der Münchner Hof“ (Symposion „Hans Rottenhammer (1564 – 1625)“, Weserrenaissance-Museum in Kooperation mit dem Institut für Kunstgeschichte der Tschechischen Akademie der Wissenschaften; Lemgo, Weserrenaissance Museum Schloss Brake, 17. – 18.2.).
- „Bemerkungen zur Münchner Kunstammer“ (Tagung „Kulturbeziehungen zwischen den Höfen von Prag und München um 1600“, Prag, Tschechische Akademie der Wissenschaften, Institut für Kunstgeschichte, 22./23.3.).
- Christian Fuhrmeister: „Das Schlageter-Denkmal in Landsberg/Lech von 1923 - lokales Fallbeispiel für nationalen Heldenkult? Von der Errichtung bis zum Denkmalsturz 2006: Fakten, Vergleiche, Deutungen, Ausblick“ (Volkshochschule Landsberg/Lech, 23.1.).
- Chair/Leitung der Sektion „Art History and National Socialist Germany: A Reevaluation“ („95th Annual Conference“ der College Art Association, New York, 14. – 17.2.).
  - „München – ‚Hauptstadt der Deutschen Kunst‘“ (Begleitprogramm zur Ausstellung „Gegen das Vergessen - Kunst und Geschichte“, Deutsche Gesellschaft für Christliche Kunst e.V., München, 26.4.).
  - „Besonderheiten des Waldfriedhofs Halbe“ (Arbeitssitzung der Expertenkommission, Brandenburgischer Landtag, Potsdam, 22.8.).
  - „Karabinerschlosser 1939, Erkennungsmerkmale 2007?“ (Workshop des Ulmer Vereins zum geplanten „Ehrenmal der Bundeswehr“, Humboldt-Universität Berlin, 22.9.).
  - „Die Aktion ‚Entartete Kunst‘: Forschungsstand, Perspektiven und offene Fragen“ (Kolloquium „1937. Auf Spurensuche - Zur Erinnerung an die Aktion ‚Entartete Kunst‘“, Sprengel Museum Hannover, 6.10.).
  - „Das kunsthistorische Seminar der Universität München“ („1947: Kunstgeschichte in München. Institutionen im Wiederaufbau“, Tagung aus Anlass des 60jährigen Bestehens des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, 23.11.).
- Ulrike Grammbitter: „Die Diskussion um den Wiederaufbau der Ludovizianischen Museen in der Maxvorstadt“ („1947: Kunstgeschichte in München. Institutionen im Wiederaufbau“, Tagung aus Anlass des 60jährigen Bestehens des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, 23.11.).
- Karin Hellwig: „Los investigaciones sobre arte español en la Kulturwissenschaftliche Bibliothek Warburg en los años 1927–1928: Warburg y Saxl descubren a Velázquez“ (Departamento de Historia del Arte II, Universidad Complutense, Madrid, 25.4.).
- „Literatura artística en el Barroco Andaluz“ (Congreso Internacional Andalucía Barroca, Antequera, 17. – 21.9.).
  - „Von van Mander bis Thausing: Viten und Biographien Albrecht Dürers“ (Symposium „El siglo de Durero: problemas historiográficos“, Museo Thyssen Bornemisza, Madrid, 16. – 17. 11.).
  - „La imagen de Velázquez y sus fábulas - los cambios de Pacheco a Palomino“, (Tagung „Velázquez. La narración y sus contextos“, Museo del Prado, Madrid, 10. – 11.12.).
- Rüdiger Hoyer: „Digitale Kunstgeschichte als Netzwerk und virtuelles Forschungsinstitut: arthistoricum.net“ (XXIX. Deutscher Kunsthistorikertag, Regensburg, 15. 3.).
- „Les débuts d’un institut de recherche virtuel : arthistoricum.net et les bibliothèques d’art de l’avenir“ (Institut national d’histoire de l’art, Paris, 2.5.).
- Stephan Klingen: „Bombenkrieg, Denkmalschutz und Farbdias. Der ‚Führerauftrag Monumentalmalerei‘ 1943 – 45“ (Institut für Kunstgeschichte der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 15.2.).
- Iris Lauterbach: „Central Art Collecting Point, Zentralinstitut für Kunstgeschichte und Amerikahaus - Zur Kultur- und Ausstellungspolitik der Amerikanischen Militärregierung für München“ („1947: Kunstgeschichte in München. Institutionen im Wiederaufbau, Tagung aus Anlass des 60jährigen Bestehens des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, 23.11.).
- Volker Schümmer: „Viele Wege - elektronische Ressourcen suchen und finden. Ein kleiner Überblick über Nachweis- und Zugangsinstrumente“ (Vortrag auf der Herbstfortbildung der Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken, UB Heidelberg, 8. – 9.11.).
- Wolf Tegethoff: „Die Komplexität der sachlichen Form - die Innenraumkonzepte Mies van der Rohes“ (Mies van der Rohe „Die Komplexität der sachlichen Form - Mies van der Rohes Möbel und Innenraumkonzepte“, Krefeld, 16. – 18.3.).

Esther Wipfler: „Martin Luther als Konstrukt. Das Lutherbild im Film“ (Tagung „Freiheit und Gewissen. Martin Luther und seine Wirkung“ veranstaltet von der Evangelischen Akademie Loccum, 5.2.)

- „Martin Luther im Film“ (Theologische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle, 19.12.).

### III. TEILNAHME AN WISSENSCHAFTLICHEN VERANSTALTUNGEN

Sibylle Appuhn-Radtke: XXIX. Deutscher Kunsthistorikertag, Regensburg, 14. – 18.8.

- Tagung „Ein Theologe schreibt Kunstgeschichte: 150 Jahre Joseph Braun SJ (1857 – 1947)“, veranstaltet vom Kunsthistorischen Institut der Universität Kiel und dem Forum der Jesuiten München, München, St. Michael, 6. – 8.7.

- Tagung des Historischen Vereins für Schwaben: „Grenzüberschreitungen. Die Außenbeziehungen Schwabens in Mittelalter und Neuzeit“, Irsee, Schwabenakademie, 22. – 24.11.

Wolfgang Augustyn: XXIX. Deutscher Kunsthistorikertag, Regensburg, 14. – 18.03.

- Symposium „Georg Petel“, München, Bayerisches Nationalmuseum, 10. – 11.05.

Charlotte Diehl: XXIX. Deutscher Kunsthistorikertag, Regensburg, 14. – 18.3

Peter Diemer: XXIX. Deutscher Kunsthistorikertag, Regensburg, 14. – 18.3

Christian Fuhrmeister: „Lösen Bilder Probleme? Neue Aufgaben einer Kritischen Kunstgeschichte“, Internationale Tagung des Ulmer Vereins, Humboldt-Universität zu Berlin, 12. – 13.1.

- Annual Meeting der College Art Association, New York, 13. – 18.2.

- XXIX. Deutscher Kunsthistorikertag, Universität Regensburg, 14. – 18.3.

- „Stoffgeschichten - Stoffe und ihre kulturelle Aneignung“, Wissenschaftszentrum Umwelt der Universität Augsburg, 19. – 20.4.

- Narratives About American Art, J.F. Kennedy Institute for American Studies, 24. – 26.5.

- „Bildersturm vor 70 Jahren - Kolloquium zur Diffamierung moderner Kunst während des Nationalsozialismus“, Kunsthistorisches Institut der FU Berlin, 14.7.

- Soldatentod und Demokratische Gedenkkultur. Workshop zum geplanten Ehrenmal für die Toten der Bundeswehr, Ulmer Verein, Humboldt-Universität zu Berlin, 22.9.

- Kolloquium „1937. Auf Spurensuche - Zur Erinnerung an die Aktion ‚Entartete Kunst‘“, Sprengel Museum Hannover, 6.10.

Rüdiger Hoyer: siehe Bibliotheksbericht (S. 8)

Stephan Klingen: siehe Phototheksbericht (S. 9)

Iris Lauterbach: XXIX. Deutscher Kunsthistorikertag, Regensburg, 14. – 18.3.

Volker Schümmer: siehe Bibliotheksbericht (S. 8)

Wolf Tegethoff: Histoire de l'art du XIXe siècle (1848-1914): bilans et perspectives, Musée d'Orsay e l'École du Louvre Paris, 13. – 15.9.

Esther Wipfler: XXIX. Deutscher Kunsthistorikertag, Regensburg, 14. – 18.3.

### IV. PUBLIKATIONEN VON MITGLIEDERN DES INSTITUTS

Sibylle Appuhn-Radtke: „Domino suo clementissimo“. Thesenblätter als Dokumente barocken Mäzenatentums, in: Bilder

- Daten - Promotionen. Studien zum Promotionswesen an deutschen Universitäten der Frühmoderne, hg. von Rainer A. Müller, bearbeitet von Hans-Christoph Liess und Rüdiger vom Bruch, Berlin 2007, S. 56–83.

- Monumente der Freundschaft. Zur künstlerischen Umsetzung eines Ideals im 18. Jahrhundert, in: Barock in Mitteleuropa. Werke, Phänomene, Analysen. Hellmut Lorenz zum 65. Geburtstag, hg. v. Martin Engel, Martin Pozsgai, Christiane Salge und Huberta Weigl

(Wiener Jahrbuch für Kunstgeschichte 55/56, 2006-2007), S. 309–326.

- Art. „Kontrafaktur“ (zusammen mit Jörg Robert), in: Enzyklopädie der Neuzeit, Bd. 6, Stuttgart 2007, Sp. 1152–1157; 2. Kunst: Sp. 1154–1157.

Wolfgang Augustyn: Italien, in: Geschichte der Buchkultur, Bd. IV: Romanik. Hg. von Andreas Fingernagel, Graz 2007, Bd. 2, S. 9–80.

- Georg Pictorius und sein Handbuch zur Mythologie: ‚Theologia mythologica‘ Freiburg 1532) und ‚Apotheseos (!) tam exterarum gentium ... libri tres‘ (Basel 1568), in: Wolfgang Augustyn und Eckard Leuschner (Hgg.), Kunst und Humanismus. Festschrift für Gosbert Schüßler, Passau 2007, S. 209–246.

- Die Zisterzienser und die Buchmalerei, in: Andreas Behrendt und Jens Ruffer (Hg.), *Spiritualität in Bild und Raum*, Berlin 2007 (Studien zur Geschichte, Kunst und Kultur des Zisterzienserordens, Bd. 26), S. 47–95.
- Art. „Schmitt, Otto“, in: *Neue Deutsche Biographie*, Bd. 23, Berlin 2007, S. 240–241.
- Rez.: Wolfgang Brückle, *Civitas terrena. Staatsrepräsentation und politischer Aristotelismus in der französischen Kunst 1270–1380*, München-Berlin 2005 (Kunstwissenschaftliche Studien, Bd. 124), in: *sehpunkte* 7, 2007, Nr. 2 (<http://www.sehpunkte.historicum.net>).
- Rez.: Tillmann Wertz, *Georg Pictorius (1500 – 1569/73). Leben und Werk eines oberrheinischen Arztes und Humanisten*, Heidelberg 2006 (Studien und Quellen zur Kulturgeschichte der Neuzeit, 4), in: *Wolfenbütteler Renaissance-Mitteilungen* 31, 2007 (im Druck).

Charlotte Diehl: (gemeinsam mit Volker Schümmer): *Elektronische Zeitschriften im Fach Kunstgeschichte - ein Überblick*, in: *Kunstchronik*, 60.2007, Heft 11, S. 523–529

Online-Version: <<http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/artdok/volltexte/2008/538/>>

Peter Diemer: *Annos ludendo hausit. John Dowland und der Dank der Welt*, in: *Festschrift für Gosbert Schübler zum 60. Geburtstag*, Hg. Wolfgang Augustyn und Eckhard Leuschner, Passau 2007, S. 455–473.

- Rez.: Évelyne Proust, *La sculpture romane en Bas-Limousin. Un domaine original du grand art languedocien*. In: *Zeitschrift für Kirchengeschichte* 118, 2007, S. 126–128.
- Hans Rottenhammer und der Münchner Hof, in: *Hans Rottenhammer (1564 – 1625). Ergebnisse des in Kooperation mit dem Institut für Kunstgeschichte der Tschechischen Akademie der Wissenschaften durchgeführten internationalen Symposiums am Weserrenaissance-Museum Schloß Brake (17. – 18. Februar 2007)*, Hg. Heiner Borggreve, Vera Lüpkes und Lubomír Konečný (Studien zur Kultur der Renaissance, 4), Marburg 2007, S. 36–54 (zusammen mit Dorothea Diemer).
- Denkverbote für Museen? In: *Kunstchronik* 60, 2007, S. 43 (zusammen mit Dorothea Diemer).

Christian Fuhrmeister: *Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge im 20. und 21. Jahrhundert. Bemerkungen aus Sicht der politischen Ikonographie*, in: Ellen Ueberschär (Hrsg.): *Soldaten und andere Opfer? Die Täter-Opfer-Problematik in der deutschen Erinnerungskultur und das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft*, Rehburg-Loccum 2007 (Loccumer Protokolle, Band 73/05), S. 45–66.

- *Leben und Tod: Karabinerschlösser 1939, Erkennungsmarken 2007?*, in: *Zeitgeschichte-online*, Thema: *Das Ehrenmal der Bundeswehr - eine notwendige Debatte*, herausgegeben von Jan-Holger Kirsch und Irmgard Zündorf, September 2007, [http://www.zeitgeschichte-online.de/portals/\\_rainbow/documents/pdf/fuhrmeister\\_bwe.pdf](http://www.zeitgeschichte-online.de/portals/_rainbow/documents/pdf/fuhrmeister_bwe.pdf)
- Rez.: Stefan Zwicker: „Nationale Märtyrer“. Albert Leo Schlageter und Julius Fucik. *Heldenkult, Propaganda und Erinnerungskultur*, Paderborn 2006, in: *H-Soz-u-Kult*, 1. Februar 2007 (<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2007-1-074>), Abdruck in: *Historische Literatur*, 5. Bd., 2007, Heft 1, S. 216–218.
- Rez.: Susanne Giercynski: *Egbert Lammers. Glasmaler zwischen Historismus und Moderne*. München und Berlin: Deutscher Kunstverlag, 2005 (Kunstwissenschaftliche Studien, Band 123), in: *das münster*, Heft 1, 2007, S. 67.
- Rez.: Verena Dollenmaier: *Die Erotik im Werk von Christian Schad. Digitale Dissertation FU Berlin 2005*, <http://www.diss.fu-berlin.de/2005/233/>, in: *sehpunkte. Rezensionjournal für die Geschichtswissenschaften*, 7 (2007), Nr. 9 [15.09.2007], URL: <http://www.sehpunkte.de/2007/09/9495.html>

Karin Hellwig: Hrsg.: *Spanien und Deutschland. Kulturtransfer im 19. Jahrhundert / España y Alemania. Transferencia cultural en el siglo XIX*, Frankfurt a.M. 2007 (*Ars Iberica et Americana* 12).

- „Reisbilder mit Vögeln, Tieren, Früchten, Blumen und Fischen für ein bis zwei Dollar ein Duzend“ - Sammlungen chinesischer Aquarelle auf Markpapier, in: *Chinesische Bilder. Volkskunst - Inspiration für den „Blauen Reiter“*, Ausstellungskatalog Murnau 2007 – 2008, S. 13–19.
- *An Unknown Drawing by Juan Carreño de Miranda*, in: *Master Drawings* 45, 2007, 3, S. 354–358.
- *Velázquez's und Murillos aus dem Prado. Expansive Erwerbungspolitik der Berliner Museen nach der Reichsgründung 1871*, in: Karin Hellwig (Hg.), *Spanien und Deutschland. Kulturtransfer im 19. Jahrhundert / España y Alemania. Transferencia cultural en el siglo XIX*, Frankfurt a.M. 2007 (*Ars Iberica et Americana* 12), S. 285–299.
- *Kunsthistoriker im Kaiserreich. Die Wissenschaftler Carl Justi und Wilhelm Bode im Dialog 1872 – 1908*, in: *Neue Zürcher Zeitung*, Nr. 238, *Literatur und Kunst*, 13./14.12.2007, S. 32–33.
- *Das Porträt Innozenz' X. Einige Bemerkungen zur Signatur bei Velázquez*, in: Hannah Baader, Ulrike Müller Hofstede, Kristine Patz, Nicola Suthor (Hgg.), *Im Agon der Künste*, München 2007, S. 390–414.
- *Pikareske Motive, Strukturen und Strategien in der Malerei des Siglo de Oro*, in: Christoph Ehland, Robert Fajen (Hgg.), *Das Paradigma des Picaresken. The Paradigm of the Picaresque*, Heidelberg 2007, S. 317–331.

Rüdiger Hoyer: *arthistoricum.net: a research environment for the history of art*, In: *Art libraries journal* 32.2007, No. 1, S. 38–43.

- zusammen mit Jan Simane: „Germany [National Reports]“, In: *IFLA Art Libraries Section Newsletter* n° 61 (2007), S. 12–13.

online: <http://www.ifla.org/VII/s30/news/art-newsletter61.pdf>

Iris Lauterbach: „... wie die Strassen in denen Städten“ - Alleen und Wege in der Gartenkunst des 17. und 18. Jahrhunderts, in: Die Gartenkunst 18, 2006, H.2, S. 249–262.

- Raub und Restitution. Zur Geschichte des Central Art Collecting Point in München, 1945–1949, in: Kulturgutverluste, Provenienzforschung, Restitution. Sammlungsgut mit belasteter Herkunft in Museen, Bibliotheken und Archiven, Museumsbaustein, hrsg. von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, München/Berlin 2007, S. 39–47.

- Zur Unterscheidung der vier Ausgaben von Friedrich Ludwig von Sckells „Beiträgen zur bildenden Gartenkunst“, in: Zandera. Mitteilungen aus der Bücherei des Deutschen Gartenbaues e.V. 22, 2007, H.1, S. 1–9.

- “Nul bien sans peyne”: Claude Mollet und sein “Théâtre des plans et jardinages”, in: Barockberichte 46/47 (2007), S. 44–60.

Volker Schümmer: (gemeinsam mit Charlotte Diehl): Elektronische Zeitschriften im Fach Kunstgeschichte - ein Überblick, in: Kunstchronik, 60.2007, Heft 11, S. 523–529

Online-Version: <<http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/artdok/volltexte/2008/538/>>

Wolf Tegethoff: “Carlo Scarpa in His Time”, in: Wolf Tegethoff und Vitale Zanckettin (Hrsg.), Carlo Scarpa: Struttura e forme, Regione del Veneto 2007, S. 19 – 33.

Esther Wipfler: Rez.: „Sculptura lignea dalle terre russe. Katalog zur Ausstellung in Rom, Musei Capitolini, Palazzo Caffarelli, 29.6. – 27.8.2006, und Vicenza, Gallerie di Palazzo Montanari, 9.9. – 5.11.2006. In: Kunstchronik 60, 2007, S. 226–232.

- Die Prozessionsstangen im Ingolstädter Liebfrauenmünster. In: Liebfrauenmünster Ingolstadt, hrsg. von Ludwig Brandl und Christina Grimminger, Regensburg 2007, S. 230–237.

- „Metaphysik und Poesie ? Die Ikonographie der Werke Constantin Brâncușis“, in: das münster 60, 2007, H. 3, S. 178–184.

- Luther im Stummfilm. Zum Wandel protestantischer Mentalität im Spiegel der Filmgeschichte bis 1930. In: Archiv für Reformationsgeschichte 98, 2007, S. 167–198.

## CONIVNCTA FLORESCIT

### Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.

Die Mitgliederversammlung der Coniuncta Florescit fand am 21. November 2007 statt.

Vom 27. April bis 1. Mai führte die diesjährige Exkursion unter Leitung von Prof. Tegethoff nach Sachsen und Sachsen-Anhalt. Neben den Museen in Leipzig, Chemnitz und Dessau, dem Landschaftspark in Wörlitz sowie den sächsischen Bergbauzentren Annaberg und Freiberg mit ihren spätgotischen Hallenkirchen standen auch Villen von Henry van de Velde, das Bauhausgebäude in Dessau und die kürzlich restaurierten Meisterhäuser auf dem Programm.

### Wolfgang-Ratjen-Preis 2007

Internationaler Nachwuchsförderpreis des Zentralinstituts für Kunstgeschichte für herausragende Forschungsarbeiten zur Geschichte der graphischen Künste, gestiftet von CONIVNCTA FLORESCIT, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.

Dr. Ashley West, Washington (DC) wurde für ihre Dissertation „Hans Burgkmair the Elder (1473-1531) and the Visualization of Knowledge“ ausgezeichnet.

Jonas Beyer, Berlin, erhielt den Sonderpreis für seine Magisterarbeit „Castigliones Monotypien. Bilder aus Licht und Dunkelheit“.

### Helmut-Seling-Preis 2007 (1998-2006: Werner-Hauger-Preis)

Internationaler Nachwuchsförderpreis des Zentralinstituts für Kunstgeschichte für herausragende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Angewandten Kunst, gestiftet von CONIVNCTA FLORESCIT, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.

Julia Weber M.A., Dortmund, wurde für ihre Magisterarbeit „Kunst als Instrument der Diplomatie: der Porzellan- und Keramiktausch zwischen dem sächsisch-polnischen und dem französischen Hof von 1745-1750“ ausgezeichnet.

### Theodor-Fischer-Preis 2007

Internationaler Nachwuchsförderpreis des Zentralinstituts für Kunstgeschichte für herausragende Forschungsarbeiten zur Architekturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, gestiftet von CONIVNCTA FLORESCIT, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.

Zwei Preisträger wurden ausgezeichnet:

Dr. Eva von Engelberg-Dočkal, Kiel, für ihre Dissertation „J.J.P. Oud: Zwischen De Stijl und klassischer Tradition. Arbeiten von 1916 bis 1931“

sowie

Dr. Andreas Butter, Berlin, für seine Dissertation „Neues Leben, neues Bauen. Moderne in der Architektur der SBZ/DDR 1945 – 1951“.

## DANK

Das Zentralinstitut dankt folgenden Spendern für ihre großzügige Unterstützung:

Sachspenden für die Bibliothek

Helga Puhmann, München; Emmerich Bünemann, München; Ulrike Steiner, Augsburg; Dr. Thea Vignau-Wilberg, Fürstfeldbruck; Wolfgang Bünemann, München; Prof. Dr. Fridhelm Klein, München.

Weitere Spenden

Buchhandlung Ilka König, München (für die Herstellung von wissenschaftlichen Publikationen und Informationsschriften), Dr. Stephan Seeliger, München (für die Herstellung von wissenschaftlichen Publikationen und Veranstaltungen), Maiwald Patentsanwalts GmbH, Düsseldorf (für die Herstellung von wissenschaftlichen Publikationen und Veranstaltungen); Ingrid Marschall, München (Sachspende in Form von Farbdias); Stiftung Bünemann, München (für die Herstellung von wissenschaftlichen Publikationen und Veranstaltungen); Dr. Helmut Seling, München (für die Vergabe von Stipendien an förderungswürdige Nachwuchswissenschaftler sowie für wissenschaftliche Publikationen); Kurt Viermetz, München (für die Herstellung von wissenschaftlichen Publikationen und Veranstaltungen, ); Tvaolozza Foundation, München (für wissenschaftliche Veranstaltungen der Photothek); Buchhandlung L. Werner, München (Bestandsaufbau der kunsthistorischen Spezialbibliothek).

## Mitglieder des Instituts und des Kuratoriums

### Direktion

Direktor:	Prof. Dr. Wolf Tegethoff
Sekretariat:	Carola Merseburger
Stellvertr. Direktor:	PD Dr. Wolfgang Augustyn
Sekretariat:	Petra Hrabak
Forschungsreferentin:	Dr. Iris Lauterbach
Projektreferent:	Dr. Christian Fuhrmeister
Wiss. Hilfskraft:	Rudolf Fischer M.A.

### Fotografie/Grafik

#### Redaktion der Kunstchronik

Leitung:	Dr. Peter Diemer
Redaktionsassistent:	Gabriele Strobel M.A.
Wiss. Hilfskraft:	Oksana Kozyr M.A.

#### Verwaltung / Hausverwaltung

Leitung:	Werner Götz, Dipl.-Sozialwirt
Buchhaltung:	Angelika Stapf
Poststelle:	Miguel Michin-Salaberry
Hausmeisterei:	Franz Fischer
	Lutz Klich
Wach- und Pfortendienst:	Eugen Baumeister (bis. 31.5)
	Christian Bayerl
	Reinhard Büttner
	Uwe Czerniejewski
	Franz-Xaver Müller
	Herbert Olligschläger
	Georg Orth
	Siegfried Scheuerer
	Reiner Schmidt
	Antal Szanyi
Reinigung:	Erna Gabler (bis. 28.2)
	Konstantina Zenteli (freigestellt wg. Altersteilzeit)
	Birgitt Karabulut (ab.15.12)

### Bibliothek

Bibliotheksdirektor:	Dr. Rüdiger Hoyer
Vertretung:	Dr. Carola Wenzel
Sachkatalog:	Charlotte Diehl M.A.
	Dr. Ulrike Grammbitter
	Dr. Karin Hellwig
	Dr. Volker Schümmer
Bibliothekare:	Anne Buschmann Dipl.-Bibl. (FH) (ab 1.1.)
	Daniela Fort Dipl.-Bibl. (FH)
	Inga Grüttner Dipl.-Bibl. (FH)
	Hans-Christian Hinterberger Dipl.-Bibl. (FH)
	Annette Köppe Dipl.-Bibl. (FH)/M.A.
	Kerstin Schröder Dipl.-Bibl. (FH)
	Susanne Küther Dipl.-Bibl. (FH) (ab 1.8)
	Rosa Weis Dipl.-Bibl. (FH)/M.A.
Bibliotheksangestellte:	Rosa Maria Krinner
	Andrea Linder, Dipl.-Pol.
	Monika Lutter
	Isolde Schneider
	Sabine Schöneberg
	Heinz Weibhauser
Dokumentlieferdienst:	Karin Bernst
	Claudia Wagner M.A. (Elternzeit)
Buchbinder:	Horst Schiffmann
Kopierstelle:	Michaela Baaske M.A.
	Andrea Linder M.A.

Stud. Hilfskräfte:  
 Friederike Brandthaus  
 Aysegül Cihangir (bis 31.8)  
 Stephan Dahme (bis 31.1)  
 Hanni Geiger  
 Luba Karabadjakowa (ab 1.2.)  
 Annette Kling (bis 30.9)  
 Elisa Leroy (ab 8.10.)  
 Corinna Naumann  
 Nina Piazza (ab 1.9.)  
 Anna Rilz (bis 31.12)  
 Christiane Schachtner  
 Sara Maria Sottanelli (bis 31.12.)  
 Golo Storz (ab 1.3.)  
 Isabel Wagner (ab 2.4)  
 Monika Weinthaler (ab 5.11.)

#### **Projekt arthistoricum.net - Virtuelle Fachbibliothek**

Wiss. Hilfskraft: Corinna Rönnau M.A.  
 Stud. Hilfskräfte: Sybille Greisinger M.A.  
 Vera Herzog M.A. (bis 15.5.)  
 Manuela Klauser M.A. (bis 31.10.)

#### **Photothek**

Leitung: Dr. Stephan Kligen  
 Wiss. Referent: Dr. Ralf Peters  
 Wiss. Hilfskräfte: Ingo Borges M.A.  
 Christine Bruckmeier M.A. (bis 31.8)  
 Verena Pertschy M.A.

Stud. Hilfskräfte: Ulf Dingerdissen  
 Juliane Winkelmann (ab 1.9)

Aushilfe: Inge Hauptmann

#### **EDV-Referent**

Wiss. Hilfskräfte: Dr. Stephan Kligen  
 Roland Hoffmann M.A. (bis 28.2)  
 Johannes Griebel M.A. (ab 1.3.)

#### **Reallexikon zur Deutschen Kunstgeschichte**

Leitung: PD Dr. Wolfgang Augustyn  
 Redaktion: Prof. Dr. Sibylle Appuhn-Radtke  
 Dr. Esther Wipfler

Wiss. Mitarbeiter/DFG-Projekt: Florian Schröter M.A. (bis 31.5)  
 Stud. Hilfskräfte: Lena Glassmann (ab 1.8.)  
 Kathrin Müller M.A. (bis 31.8)  
 Susanne Stettner M.A. (bis 31.12.)

#### **Länderstipendiaten**

Dr. Cornelia Friedrichs  
 Dr. des. Kristin Marek (1.1.-18.2.)  
 Bettina Meinert (ab 1.3.)  
 Dr. Tanja Kohwagner-Nikolai (bis 30.11)  
 Katrin Pietrass M.A. (bis 31.1.)  
 Christian Quaeitzsch M.A. (31.12.)  
 Olaf Reumann M.A.  
 Benjamin Sommer M.A. (ab 1.2)  
 Dr. Manuel Teget-Welz (ab 1.12)

#### **Stipendium der Kress Foundation**

Kristoffer Neville (bis 9/2007)

Jessica F. Keating (9/2006-2008)

**Kuratorium**  
 Prof. Dr. Reinhold Baumstark (München)  
 Prof. Dr. Kornelia von Berswordt-Wallrabe (Schwerin)  
 Prof. Dr. Adrian von Buttlar (Berlin)  
 Prof. Dr. Sybille Ebert-Schifferer (Rom)  
 Prof. Dr. Thomas W. Gaehtgens (Berlin)  
 Prof. Dr. Hellmut Lorenz (Wien)  
 Prof. Dr. Henk van Os (Amsterdam)  
 Ministerialrat Siegfried Preibisch (München)  
 Prof. Philippe Sénéchal (Paris)  
 Prof. Dr. Martin Warnke (Hamburg)  
 Prof. Dr. Armin Zweite (Düsseldorf)